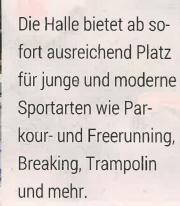
Neue Trendsporthalle: Trainieren ohne Limit

Freitag, 24. Juni 2022

Im vorgestern eröffneten Sportzentrum



In einer Rekordzeit von einem Jahr wurde der Umbau des baufällig gewordenen Hallenbades im Julius-Raab Heim, welcher von der SPORTUNION Oberösterreich und dem Land Oberösterreich finanziert wurde, realisiert. Jetzt erstrahlt es unter dem Namen "ZERO Limits" in neuem Glanz und bietet auf rund 800 Quadratmetern eine top-ausgestattete "Homebase" für junge Sportarten und Sportler:in-



nen. "Mit dieser Halle entstand ein in Österreich einzigartiges Trainingszentrum mit Schwerpunkten wie Trampolin und Akrobatik, Parkour und Freerunning oder Breaking, das 2024 bei

> den Sommerspielen in Paris erstmals olympischen Programm ist", sagt Franz Schiefermair, Präsi-SPORT-

"Ein Bewegungsparadies für Jung und Alt"

Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner betont: "Damit wird 'young sports' nachhaltig in die oberösterreichische Sportlandschaft integriert und ein Bewegungsparadies für Jung und Alt geschaffen. Young sports' ist in der Sportstrategie Oberösterreich 2025 als Schwerpunkt-Maßnahme festgelegt, daher freue ich mich besonders, dass wir damit für junge Sportlerinnen und Sportler dieses Angebot

mits ist aber auch ein nachhaltiges Pilotprojekt für die Hallenschaffung im urbanen Raum. Es wird ein leerstehendes Gebäude rekultiviert, und damit ein wichtiges Zeichen gesetzt, wenn es um Bodenversiegelung und Flä-

schaffen können. ZERO Li-

chenfraß geht." Die neue Sporthalle ist einzigartig in Vereinen und Nutzer:innen ganz Österreich - einerseits kostengünstiger angeboten ist sie in ihrer Größe und werden. "Unser Ziel ist es,

"ZERO Limits" ist der Name Programm

Somit ist sie nicht kommerziell und kann daher den

Beitrag dafür", SPORTUNION-Präsident

so früh wie möglich bewegen und für Sport begeistern. Wir leisten mit vielfältigen Maßnahmen gemeinsam mit unseren 733 Sportvereinen in Oberösterreich aktiv einen betont 2 Schiefermair.









Sport-Landesrat Markus Achleitner (linkes Bild/hintere Rei-he/2.v.l.), SPORTUNION-OÖ-Präsident Franz Schiefermair (r.), SPORTUNION-Projektleiter und Jugendreferent Martin Friedrich (h.l.), Pamela Forster (Präsidentin des Parkous- und Freerunning-Verbandes, linkes Bild) sowie Landessportdirektor Gerhard Rumetshofer (Bild u.r., hintere Reihe/r.) überzeugten sich von den Vorzügen der neuen Halle





poperation mit der Sportunion OÖ.





